



Volks-initiative «Klybeck-insel»

Abstimmung vom 14. Juni 2026

Dieser Text ist in Leichter Sprache geschrieben.

Einige Wörter in diesem Text haben wir im Wörter-buch erklärt.

Diese Wörter sind **fett und grün** gedruckt.

Sie finden das Wörter-buch auf den Seiten 5, 6 und 7.

Worum geht es bei der Abstimmung?

Es gibt eine **Volks-initiative**.

Die Volks-initiative heisst:

«Klybeck-insel».

Die Volks-initiative kommt von einer Gruppe von Menschen in Basel.

Die Menschen haben genug Unter-schriften gesammelt.

Darum stimmen jetzt alle Menschen in Basel darüber ab.

Früher gab es auf dem **Klybeck-Areal** einen **Seiten-arm vom Rhein**.

Dieser Seiten-arm war früher ein Teil vom Rhein.

Deshalb gab es dort eine Insel: die Klybeck-insel.



Später wurden dort viele Fabriken gebaut.

Darum ist dieser Seiten-arm vom Rhein heute zugedeckt.

Darum ist die Klybeck-insel heute keine Insel mehr.

Die Volks-initiative «Klybeck-insel» will:

Die Klybeck-insel soll bald wieder eine richtige Insel mit viel Natur sein.

Der zugedeckte Seiten-arm vom Rhein soll wieder geöffnet werden.

Auch der Boden auf der Klybeck-insel soll sauber werden.

Dort hat es Abfall von den Fabriken.

Auf der Klybeck-insel sollen Bäume wachsen.

Der Kanton Basel-Stadt hat einen anderen Plan für das Klybeck-Areal:

- Der Kanton will dort viele Wohnungen bauen.
- Der Kanton will dort einen Park mit Natur bauen.
- Der Kanton will dort Arbeits-plätze schaffen.
- Der Kanton will dort Orte für Frei-zeit und Kultur schaffen.
- Der Kanton will keine Insel auf dem Klybeck-Areal machen.



Manche Basler sagen JA zu der Volks-initiative.

Diese Menschen wollen die Volks-initiative an-nehmen.

Auf dem Stimm-zettel sagen sie **JA** zu der Frage aus dem Original-Text:

Wollen Sie die Initiative «Für die Wiederherstellung und Wiederaufforstung der ehemaligen Klybeckinsel» annehmen?

Die JA-Stimmer finden die Volks-initiative «Klybeck-insel» gut, weil:

- Viele Menschen haben die Initiative unter-schrieben.
Das heisst: Vielen Menschen ist die Klybeck-insel wichtig.
- Der Boden vom Klybeck-Areal muss sowieso sauber gemacht werden.
- Auf dem Klybeck-Areal gibt es nur wenige Bäume.
Im Sommer ist es dort sehr heiss.
Die Klybeck-insel kann eine Lösung sein.
Auf einer Insel ist es kühler.
Eine Insel ist gut für das **Klima**.
Menschen haben auf einer Insel mehr Platz zum Erholen.
- Es kann trotzdem neue Wohnungen auf dem Klybeck-Areal geben.



Manche Basler sagen NEIN zu der Volks-initiative.

Diese Menschen wollen die Volks-initiative nicht annehmen.

Auf dem Stimm-zettel sagen sie **NEIN** zu der Frage aus dem Original-Text:

Wollen Sie die Initiative «Für die Wiederherstellung und Wiederaufforstung der ehemaligen Klybeckinsel» annehmen?

Die NEIN-Stimmer finden die Initiative «Klybeck-insel» schlecht, weil:

- Der Kanton hat schon einen Plan für das Klybeck-Areal.
In diesem Plan gibt es Wohnungen, Arbeit und Natur zusammen.
- Die Initiative schaut nur auf die Natur.
Die Stadt Basel braucht aber auch mehr Wohnungen.
Mit der Initiative gibt es zu wenig neue Wohnungen.
Das heisst:
Die **Mieten** können teurer werden.
Weniger Menschen können sich dann Wohnungen in der Stadt leisten.
Mehr Menschen müssen mit dem Auto oder dem Tram von weiter weg in die Stadt zur Arbeit fahren.
- Die Pläne vom Kanton bringen durch **Steuern** und Miete Geld ein.
Mit der Initiative gibt es für den Kanton Basel-Stadt keine Einnahmen von Steuern oder Miete.

Abstimmungs-empfehlung:

Der **Regierungs-rat** und der **Grosse Rat** sagen:

NEIN zu der Volks-initiative «Klybeck-insel».



Wörter-buch

Abstimmungs-empfehlung

Eine Abstimmungs-empfehlung ist ein Tipp.

Eine Abstimmungs-empfehlung sagt:

So sollen Sie stimmen: Ja oder Nein.

Zum Beispiel gibt der Grosse Rat eine Abstimmungs-empfehlung.

Oder der Regierungs-rat.

Aber Sie allein entscheiden, wie Sie abstimmen wollen.

Grosser Rat

Der Grosse Rat ist das Parlament vom Kanton Basel-Stadt.

Zum Grossen Rat gehören 100 gewählte Politiker.

Die Politiker machen Gesetze und entscheiden über das Geld vom Kanton.

Die Politiker kontrollieren auch den Regierungs-rat.

Klima

Das Klima beschreibt das Wetter über lange Zeit.

Zum Beispiel:

Ist es oft warm oder kalt?

Ist es oft trocken oder regnet es viel?

Das Klima ist wichtig für Menschen, Tiere und Pflanzen.



Klybeck-Areal

Das Klybeck-Areal ist ein Gebiet in Basel.

Früher standen dort Fabriken.

Heute plant der Kanton das Gebiet neu.

Mieten

Miete ist Geld für das Wohnen in einer Wohnung oder in einem Haus.

Man bezahlt die Miete jeden Monat.

Eine Person oder eine Firma besitzt die Wohnung.

Das Geld geht an diese Person oder an diese Firma.

Regierungs-rat

Der Regierungs-rat ist die Regierung vom Kanton Basel-Stadt.

Der Regierungs-rat besteht aus 7 Personen.

Diese Personen führen den Kanton.

Der Regierungs-rat setzt die Gesetze um.

Seiten-arm vom Rhein

Ein Seiten-arm ist ein Teil von einem Fluss.

Bei unserem Beispiel ist der Rhein in Basel gemeint.

Der Rhein teilt sich an diesem Ort.

Steuern

Steuer bedeutet:

Menschen zahlen auch Geld an die Schweiz.

Firmen zahlen Geld an die Schweiz.

Die Schweiz braucht das Geld.

Zum Beispiel für Schulen, Spitäler oder Strassen.

Volks-initiative

Eine Volks-initiative ist ein Vorschlag von Menschen.

Die Menschen wollen eine Änderung im Gesetz.

Dafür müssen die Menschen Unter-schriften sammeln.

Wenn die Menschen genug Unter-schriften haben,
kann das Volk über die Änderung im Gesetz abstimmen.

Konzept, Text und Gestaltung: Kommzepta GmbH, Deitingen

Rechtlich verbindlich sind die offiziellen Abstimmungs-unterlagen
vom Kanton Basel-Stadt.

@ Staatskanzlei des Kantons Basel-Stadt, Mai 2026

www.abstimmungen.bs.ch



Dieser Text hat das Zeichen von Inclusion Europe.

Das bedeutet:

Die Regeln für Leichte Sprache wurden geprüft.

Dieser Text wurde von der Prüf-gruppe der Stiftung Arkadis, Olten
gelesen und geprüft.